

X-TERRA
INTREPID
TACTICAL

M E T A L D E T E C T O R

BENUTZERHANDBUCH



Inhalt

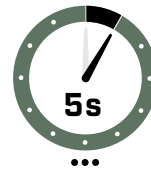
Schnellstart

SCHNELLSTART	2
TEILEÜBERSICHT	3
MONTAGE	4
STEUERELEMENTE	6
DISPLAY	7
BETRIEB	8
DETEKTOREINSTELLUNGEN	9
Lautstärke	9
Empfindlichkeit	9
So stellen Sie die Empfindlichkeitsstufe ein	9
Übermäßiger Lärm	9
PINPOINT	10
Lokalisieren eines Ziels mit Pinpoint	10
TIEFENMESSGERÄT	10
ZIELIDENTIFIZIERUNG	11
Ziel-Identifikationsnummer	11
Zielgruppen	11
Zielbeispiele	11
Zieltöne	11
BATTERIEN	12
Batteriestand	12
PFLEGE UND SICHERHEIT DES DETEKTORS	13
FEHLERSUCHE	14
TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	15
ÜBEREINSTIMMUNG	16

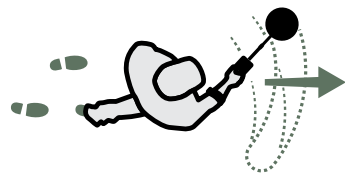
1. Einschalten



2. 5 Sekunden lang warten



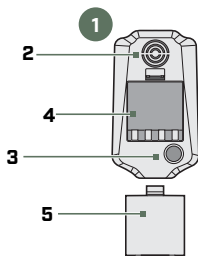
3. Beginnen Sie mit der Erkennung



Teile Übersicht

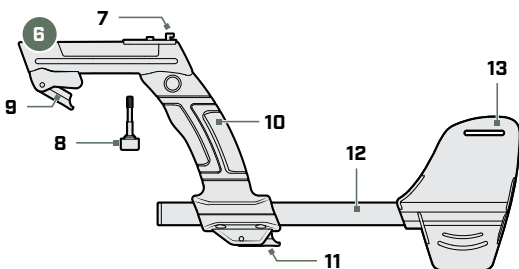
1. CONTROL-POD

- 2. Lautsprecher
- 3. Spulensteckerbuchse
- 4. Batteriefach
- 5. Batterieabdeckung



6. MONTAGE DES GRIFFS

- 7. Ortungshaken
- 8. Schraube des Control-Pods
- 9. Camlock
- 10. Handgriff
- 11. Armauflagenverstellung Camlock
- 12. Oberer Schacht
- 13. Armauflage mit Ständer



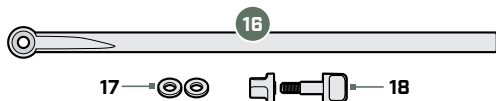
14. MITTLERER SCHACHT

- 15. Camlock



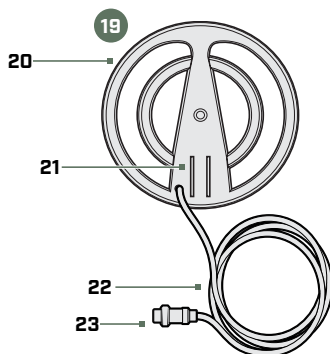
16. UNTERER SCHACHT

- 17. Gummiunterlegscheiben (x2)
- 18. Spulennutter und Schraube



19. SPULE

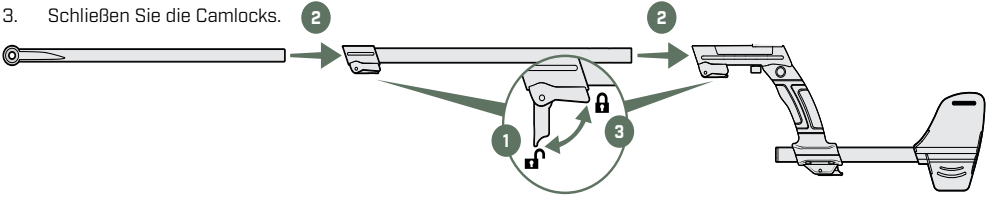
- 20. Gleitplatte
- 21. Jochhalterung
- 22. Spulenkabel
- 23. Spulenstecker



Montage

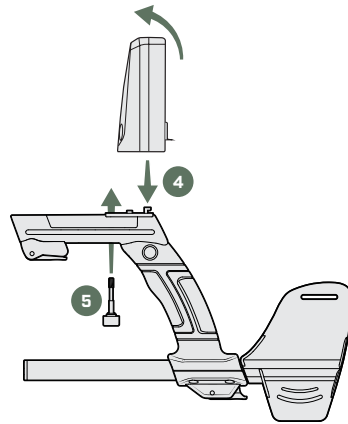
MONTIEREN SIE DIE GESTÄNDE

1. Öffnen Sie die Camlocks.
2. Setzen Sie den mittleren Schacht in die Griff-Montage ein und setzen Sie den unteren Schacht in den mittleren Schacht ein.
3. Schließen Sie die Camlocks.



ANBRINGEN DES CONTROL-PODS

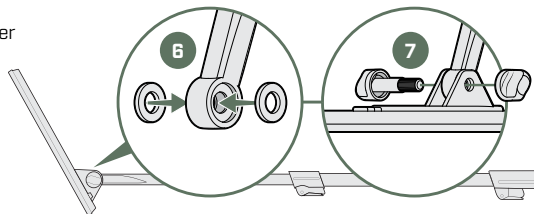
4. Setzen Sie den Control-Pod auf den Fixierhaken oben am Griff.
5. Befestigen Sie ihn dann mit der Control-Pod-Schraube.



BEFESTIGEN SIE DIE SPULE

6. Prüfen Sie, ob die Gummischeiben in den unteren Schacht eingesetzt sind.
7. Schieben Sie den unteren Schacht in die Jochhalterung der Spule und richten Sie die Löcher aus. Befestigen Sie ihn mit der mitgelieferten Kunststoffschraube und Mutter.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Werkzeuge zum Festziehen – ein zu starkes Anziehen kann zu Schäden führen.

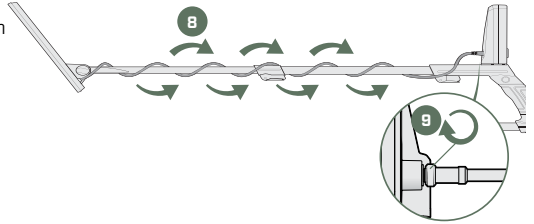


Montage *(Fortsetzung)*

KABEL UND STECKER EINWICKELN

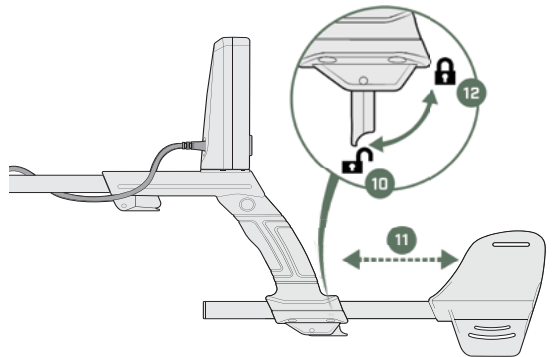
- Wickeln Sie das Spulenkabel so oft um das Gestände, dass es nicht durchhängt, die Spule sich aber dennoch mühelos neigen lässt.
- Richten Sie den Spulenstecker mit der Steckdose auf der Rückseite des Control-Pods aus. Schließen Sie es an.

VORSICHT: Drücken Sie nicht mit Gewalt auf den Stecker, wenn ein Widerstand vorhanden ist – dies kann zu Schäden führen.



EINSTELLEN DER DETEKTORLÄNGE

- Öffnen Sie den Camlock zur Armauflagenverstellung.
- Legen Sie Ihren Arm in die Armauflage und stellen Sie sie nach Bedarf ein – die Armauflage sollte sich genau unter Ihrem Ellbogen befinden.
- Schließen Sie das Camlock.

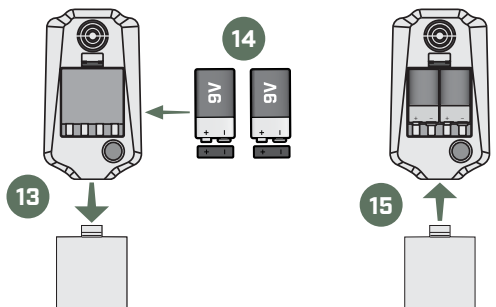


BATTERIEN EINLEGEN

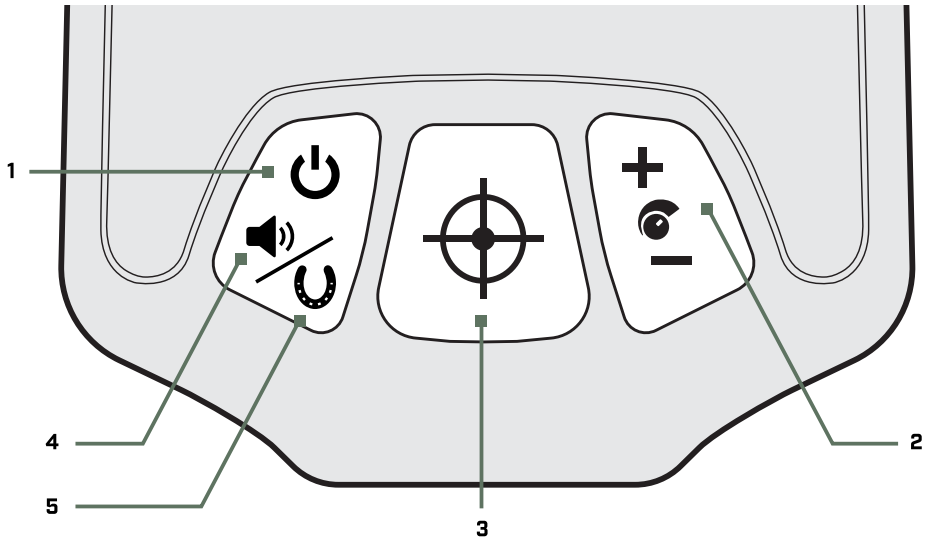
- Entfernen Sie die Batterieabdeckung.
- Legen Sie die beiden 9-V-Alkalibatterien in das Batteriefach ein. Achten Sie darauf, dass die Klemmen richtig auf die Polaritätssymbole (+ und -) ausgerichtet sind.
- Bringen Sie die Batterieabdeckung wieder an.

VORSICHT: Schalten Sie den Detektor aus, bevor Sie die Batterien wechseln.

Unter Seite 12 finden Sie weitere wichtige Informationen über Batterien.



Steuerelemente



POWER ON/OFF

Schaltet den Detektor ein und aus.

MINUS [-] / PLUS [+]

Stellt die Empfindlichkeitsstufe ein [Seite 9].

PINPOINT

Halten Sie die Taste gedrückt, um den Pinpoint-Modus zur genauen Lokalisierung eines erkannten Ziels zu verwenden [Seite 10].

LAUTSTÄRKE EINSTELLEN [SUCHMODUS]

Stellt die Audio-Lautstärke ein, von niedrig bis hoch [Seite 9].

Lang drücken, um den Suchmodus zu ändern.

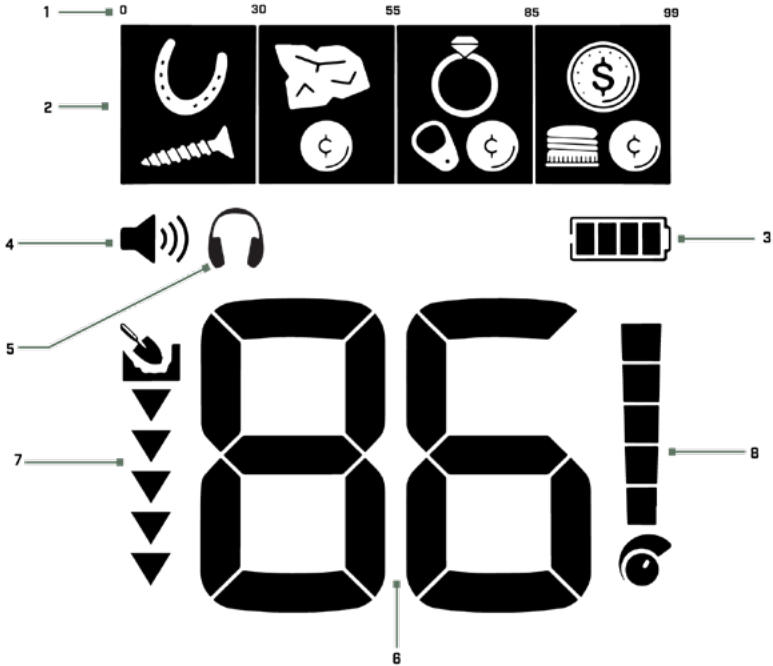
LANGE DRÜCKEN

Ermöglicht den Wechsel zwischen ALL METAL und NO IRON Reader.



Hinweis: Der Detektor schaltet sich automatisch aus, wenn keine Taste gedrückt wird oder innerhalb von 15 Minuten kein Ziel erkannt wird.

Display



ZIEL-ID-REFERENZ

Ein Referenzhandbuch, das die Arten von Zielen angibt, die für den entsprechenden Zieltyp gefunden werden können.

ZIELGRUPPEN

Stellt Gruppierungen von Objektidentifikationsnummer dar. Das Symbol zeigt die Arten von Zielen an, die typischerweise an dieser Position auf der Ziel-ID-Skala zu finden sind (Seite 11). Die Zielgruppen stimmen mit der darüber liegenden Ziel-ID-Referenz überein.

BATTERIESTAND

Zeigt den aktuellen Batteriestand an (Seite 12).

LAUTSTÄRKEPEGEL

Zeigt die Tonlautstärke des Detektors an (Seite 9)

KOPFHÖRERANZEIGE

Die Kopfhörer sind mit dem INTREPID kompatibel und müssen separat erworben werden.

EMPFINDLICHKEITSSTUFE

Zeigt die Empfindlichkeitsstufe an (Seite 9).

ZIELIDENTIFIKATIONSNUMMER

Zeigt den numerischen Wert eines erkannten Ziels an, so dass Sie eine gute Chance haben, ein Objekt zu identifizieren, bevor Sie graben. Die Nummer wird auf der Grundlage der metallischen Zusammensetzung eines Ziels zugewiesen, wobei eisenhaltigen Metallen niedrige IDs von 0 bis 30 und nicht eisenhaltigen Metallen höhere IDs von 31 bis 99 zugewiesen werden.

Bei einem DS-Quartal beispielsweise wird immer dieselbe Zielidentifikationsnummer [86] angezeigt.


TIEFENMESSGERÄT

Zeigt die ungefähre Tiefe eines erkannten Ziels an (Seite 10).

Operation

Diese Schritte gehen über den Schnellstart hinaus und erklären, wie Sie Ihren Detektor vom Einschalten bis zum Auffinden eines Ziels erfolgreich bedienen.

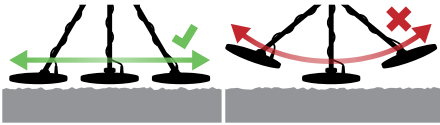
1. ANMACHEN

Drücken Sie die Einschalttaste , um den Detektor einzuschalten, und warten Sie ein paar Sekunden, bis die Startkalibrierung abgeschlossen ist.

2. BEGINN DER ERKENNUNG

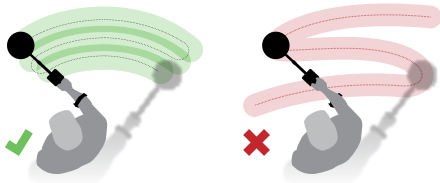
Die Detektorspule erkennt kein Metall, wenn sie stillsteht – halten Sie die Spule in Bewegung.

Fegen Sie die Spule nahe und parallel zum Boden. Vermeiden Sie es, den Boden zu berühren oder die Spule anzustoßen. Dadurch wird die Erkennungstiefe maximiert und die Reaktion auf kleine Objekte verbessert.



Fegen Sie die Spule in einer seitlichen Bewegung über den Boden, während Sie am Ende jeder Bewegung langsam nach vorne gehen. Eine durchschnittliche Durchlaufgeschwindigkeit beträgt 2 bis 3 Sekunden von rechts nach links nach rechts.

Überlappen Sie den vorherigen Durchgang leicht, um eine vollständige Bodenabdeckung zu gewährleisten.



3. EIN ZIEL ERKENNEN

Wenn ein Zielobjekt erkannt wird, gibt der Detektor einen Signalton ab und auf dem Display wird eine Ziel-ID-Nummer angezeigt. Das entsprechende Zieltypsymboll blinkt ebenfalls und zeigt an, welche Art von Objekt Sie gefunden haben.

Das Tiefenanzeige (Seite 10) auf dem Display zeigt die ungefähre Tiefe des vergrabenen Ziels an und gibt Ihnen eine Vorstellung davon, wie tief Sie graben müssen.

4. EIN ZIEL AUFINDIG MACHEN

Wenn Sie ein Ziel entdeckt haben, das Sie graben möchten, verwenden Sie die Pinpoint-Funktion, um den genauen Standort des Ziels einzugrenzen. So können Sie ein kleineres Loch graben und das Ziel schneller und sauberer erreichen. Befolgen Sie die Schritte unter "Lokalisieren eines Ziels mit Pinpoint" auf Seite 10.

5. DAS ZIEL WIEDERHERSTELLEN

Graben Sie die Zielscheibe vorsichtig aus und achten Sie darauf, dass Sie sie nicht mit Ihrem Grabungswerkzeug beschädigen.

Sobald Sie die Zielscheibe geborgen haben, überprüfen Sie das Loch noch einmal, falls noch Zielscheiben vorhanden sind.

6. FÜLLEN SIE DAS LOCH

Füllen Sie Ihr Loch immer auf, wenn Sie mit dem Graben fertig sind.

FAKTOREN, DIE DIE ERKENNUNG BEEINFLUSSEN

Manchmal kann die Erkennungsgenauigkeit durch die folgenden Faktoren beeinträchtigt werden:

- Der Winkel des im Boden vergrabenen Ziels.
- Die Tiefe des Ziels.
- Der Grad der Oxidation/Rostigkeit des Ziels.
- Die Größe des Ziels.
- Elektrische Störungen in der Umwelt.

In stark mineralisierten Böden, fruchtbarem Boden oder nassem Sand kann der Detektor auch dann Alarm schlagen, wenn kein Metall vorhanden ist. In diesem Fall können Sie die Empfindlichkeit verringern oder die Suchspule höher über den Boden heben.

Metallische Grabungswerkzeuge beeinträchtigen ebenfalls die Ortung, wenn sie sich in der Nähe der Suchspule befinden. Es ist besser, sie ein wenig weiter weg zu platzieren.

Detektor-Einstellungen

BAND

Mit der Lautstärkeeinstellung wird die Lautstärke der Zielsignale verändert.

Drücken Sie die Lautstärketaste, um die Lautstärkeeinstellungen von niedrig bis hoch zu durchlaufen. Sobald die maximale Lautstärke erreicht ist, wird durch Drücken der Lautstärketaste wieder die niedrigste Lautstärke eingestellt.



Die Lautstärketaste

Die Lautstärkeanzeige auf dem Display zeigt den aktuellen Lautstärkepegel an. Jeder Balken steht für eine Stufe.



Die Lautstärkeanzeige

EMPFINDLICHKEIT

Der INTREPID-Detektor ist hochempfindlich und hat eine einstellbare Empfindlichkeit. Die Einstellung der richtigen Empfindlichkeitsstufe für die jeweiligen Erfassungsbedingungen maximiert die Erfassungstiefe.

Wählen Sie immer die höchste stabile Empfindlichkeitseinstellung, um eine optimale Leistung zu gewährleisten.

Die Anzeige der Empfindlichkeitsstufe auf dem Display zeigt die aktuelle Empfindlichkeitsstufe an. Jeder Balken steht für eine Stufe.



Die Anzeige der Empfindlichkeitsstufe

Einstellen der Empfindlichkeitsstufe

1. Halten Sie die Spule fest und drücken Sie auf die Plus-Taste **+**, um die Empfindlichkeit zu erhöhen, bis die ersten Fehlsignale auftreten.
2. Drücken Sie die Taste Minus **-**, um die Empfindlichkeit gerade so weit zu verringern, dass die Fehlsignale verschwinden.

3. Wischen Sie mit der Spule über eine freie Fläche und verringern Sie die Empfindlichkeit weiter, wenn immer noch Grundrauschen auftritt.

Übermäßiger Lärm

Manchmal kommt es bei der Erkennung zu übermäßigem Rauschen. Dies kann durch elektrische Störungen in der Umgebung verursacht werden, z. B. durch Stromleitungen, Mobilfunktürme oder andere Metalldetektoren.

Wenn das Geräusch ein Problem darstellt, versuchen Sie die folgenden Schritte der Reihe nach, bis das Geräusch beseitigt ist.

1. Entfernen Sie sich von lokalen elektrischen Störquellen.
2. Starten Sie den Detektor neu.
3. Wenn der Neustart des Detektors das übermäßige Rauschen nicht beseitigt, versuchen Sie, die Empfindlichkeitsstufe zu verringern.

SUCHMODI

Der INTREPID-Detektor verfügt über zwei Suchmodi, mit denen Sie verschiedene Arten von Metallobjekten orten können. Ein langer Druck auf die Lautstärketaste schaltet zwischen den Modi ALL METAL (Standard) und NO IRON um.

Verwenden Sie den Modus ALL METAL, um alle metallischen Ziele zu finden.

Verwenden Sie den Modus NO IRON, um Eisenmüll herauszufiltern.

Im NO IRON-Modus wird die IRON-Zielgruppe (1-30) nicht auf dem LCD angezeigt.

Pinpoint

Die Ortung hilft Ihnen, die Lage eines vergrabenen Ziels schnell einzugrenzen, so dass Sie seine genaue Position bestimmen können, bevor Sie graben.

Wenn Pinpoint aktiv ist, gibt der Detektor einen Ton wieder, während die Suchspule über einem Ziel steht.

LOKALISIEREN EINES ZIELS MIT PINPOINT

1. Halten Sie die Spule von der ungefähren Zielposition weg und drücken und halten Sie dann die Taste ,Pinpoint' , um Pinpoint zu aktivieren. Die Ziel-ID-Nummer beginnt zu blinken: ,PP . Warten Sie, bis ,PP nicht mehr blinkt.



Die Schaltfläche ,Pinpoint

2. Führen Sie die Spule langsam über den Zielort.
3. Lokalisieren Sie die Mitte des Ziels, indem Sie auf das lauteste Signal achten.
4. Drehen Sie die Suchspule, indem Sie an die Seite des Ziels treten. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
5. Das Ziel befindet sich dort, wo das lauteste Signal ertönt ist.
6. Lassen Sie die Taste ,Pinpoint' los und kehren Sie zur normalen Erfassung zurück.

Tiefenmessgerät

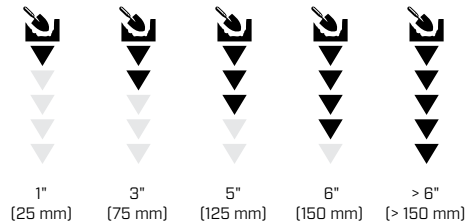
Das Tiefenmessgerät zeigt die ungefähre Tiefe eines erkannten Ziels an.

Das Tiefenmessgerät ist nur ein Richtwert. Weniger Pfeile bedeuten ein flacheres Ziel, mehr Pfeile bedeuten ein tieferes Ziel. Die Genauigkeit kann je nach Art und Größe des Ziels und den Bodenbedingungen variieren.

Nach der Erkennung eines Ziels bleibt die Tiefenanzeige bis zu 3 Sekunden lang oder bis zur Erkennung des nächsten Ziels auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

Wenn keine Erkennung erfolgt, sind das Symbol und die Pfeile der Tiefenanzeige ausgeschaltet.

Hier sehen Sie ein Beispiel für die Tiefenanzeige und die ungefähre Zieltiefe für ein Vierteldollar.



Zielidentifizierung

ZIELIDENTIFIKATIONSNUMMER

Die Objektidentifikationsnummern (Ziel-ID) reichen von 0 bis 99, wobei eisenhaltige Ziele von 0 bis 30 reichen.

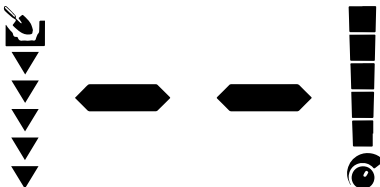
Wenn ein Zielobjekt erkannt wird, wird es durch eine Nummer dargestellt, die im Feld Ziel-ID auf dem Display erscheint. Es zeigt an, ob das Zielobjekt eisenhaltig oder nicht eisenhaltig ist und ermöglicht so eine schnelle und einfache Identifizierung.

Ein Vierteldollar hat beispielsweise eine Ziel-ID von 86. Das bedeutet, dass jedes Mal, wenn ein Ziel mit einer ID von 86 entdeckt wird, die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass es sich um ein Vierteldollar handelt.



Die zuletzt erkannte Ziel-ID bleibt für 5 Sekunden oder bis zur Erkennung eines anderen Ziels auf dem Display.

Wenn keine Erkennung stattfindet oder der Melder ein Ziel überfährt, das er ablehnt, zeigt das Display zwei große Striche an.







ZIELGRUPPEN

Die Zielgruppen befinden sich am oberen Rand der Anzeige.

Jede Objektidentifikationsnummer hat ein entsprechendes Zieltypsymboll, das blinkt, wenn diese Art von Ziel erkannt wird.

Zielbeispiele

Die Zielobjekte weisen eine große Vielfalt an metallischen Eigenschaften auf, daher kann kein Zielobjekt mit Sicherheit identifiziert werden. Diese Tabelle ist nur ein Anhaltspunkt.

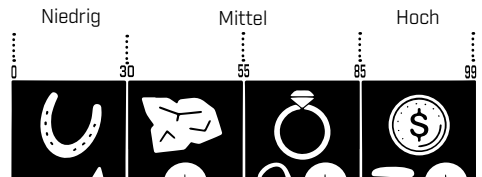
ID-Bereich Zieltypen		
	1-30	Eisen
	31-55	Kleine Münzen, feiner Schmuck, Folie, US 5¢
	56-85	Mittelgroße Münzen, Pull Tabs, Schmuck, US 1¢, Pull Tabs, US 10¢
	86-99	Große Münzen, Silbermünzen, US 25¢, Flaschenkapseln, Silbermünzen, US 50¢

ZIELTÖNE

Gruppen von Ziel-IDs werden Objektöne mit unterschiedlicher Tonhöhe zugewiesen, so dass der Bediener die Zielkennungen grob klassifizieren kann, ohne auf das Display schauen zu müssen.

INTREPID hat drei Zieltöne: Niedrig, mittel und hoch.

Die Tonhöhenunterbrechungsposition ist der Punkt auf der Ziel-ID-Skala, an dem der Zielton von einer Tonhöhe zur anderen wechselt.



Batterien

Für die Stromversorgung des INTREPID werden zwei 9-V-Batterien benötigt. Die Verwendung von Alkalibatterien wird empfohlen.

Tauschen Sie die Batterien aus, wenn keine Segmente mehr auf der Batteriestandsanzeige zu sehen sind.



Batterien müssen ausgetauscht werden

HINWEIS: Ersetzen Sie beide Batterien gleichzeitig durch neue – mischen Sie nicht alte und neue Batterien.

HINWEIS: Entsorgen Sie alte Batterien ordnungsgemäß. Vergraben oder verbrennen Sie sie nicht.

HINWEIS: Wenn Sie den Detektor eine Woche oder länger nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien heraus. Aus Batterien können Chemikalien austreten, die elektronische Teile beschädigen können. Lagern Sie den Detektor daher nicht über einen längeren Zeitraum mit eingelegten Batterien.

BATTERIESTAND

Die Batteriestandsanzeige zeigt den aktuellen Batteriestand an. Die Batteriestandsanzeige ist nur ein Näherungswert.

Wenn der Batteriestand kritisch niedrig ist, schaltet sich der Detektor automatisch ab.



Die Batteriestandsanzeige

Pflege und Sicherheit des Detektors

- Waschen Sie sich die Hände, bevor Sie den Detektor anfassen, nachdem Sie Sonnenschutzmittel oder Insektenschutzmittel aufgetragen haben.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch mit einem milden Seifenreinigungsmittel.
- Lassen Sie den Detektor niemals mit Benzin oder anderen Flüssigkeiten auf Erdölbasis in Kontakt kommen.
- Vermeiden Sie das Eindringen von Sand und Splitt in die Wellen und Befestigungen (z. B. Spulenjoch und Camlocks). Wenn sich Sand und Sandkörner in diesen Teilen ansammeln, sollten sie mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.
- Bringen Sie den Detektor oder das Zubehör nicht mit scharfen Gegenständen in Kontakt, da dies zu Kratzern und Schäden führen kann.
- Wenn die Wellen merklich zerkratzt sind, wischen Sie sie gründlich mit einem feuchten Tuch ab.
- Lassen Sie den Detektor nicht länger als nötig in übermäßiger Kälte oder Hitze liegen. Wenn Sie ihn nicht benutzen, können Sie ihn durch Abdecken schützen. Lassen Sie es nicht in einem heißen Fahrzeug liegen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Spulenkabel in gutem Zustand ist und nicht übermäßig beansprucht wird.
- Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie den Detektor transportieren oder lagern. Obwohl der Detektor aus den hochwertigsten Materialien hergestellt und strengen Haltbarkeitstests unterzogen wurde, kann der Bildschirm bei unvorsichtiger Behandlung zerkratzt oder schwer beschädigt werden.
- Setzen Sie den Detektor keinen extremen Temperaturbedingungen aus. Der Lagertemperaturbereich liegt zwischen -20 °C und +70 °C [-4 °F bis +158 °F].
- Setzen Sie Zubehörteile, die nicht als wasserdicht aufgeführt sind, keiner Flüssigkeit/Feuchtigkeit oder übermäßiger Luftfeuchtigkeit aus.
- Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Detektor oder Zubehör zu spielen; Bei Kleinteilen besteht Erstickungsgefahr.
- Entfernen Sie die Batterien vor dem Lufttransport oder bei einer Lagerung von mehr als einer Woche.

Fehlersuche

Der Melder schaltet sich nicht ein oder schaltet sich von selbst aus

1. Ersetzen Sie die Batterien.

Der Detektor erkennt nichts

2. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Spule nahe genug an den Boden heranzuführen (d. h. stellen Sie sicher, dass die Spule nahe genug am Ziel ist, um es zu erfassen).
3. Stellen Sie sicher, dass die Suchspule richtig angeschlossen ist.
4. Erhöhen Sie die Empfindlichkeitsstufe (Seite 9).

Unregelmäßiger/übermäßiger Lärm

1. Starten Sie den Detektor neu und prüfen Sie erneut auf Rauschen.
2. Entfernen Sie sich von lokalen elektrischen Störquellen.
3. Reduzieren Sie die Empfindlichkeitsstufe (Seite 9).

Mehrere Zielgruppen blinken, und es ertönen viele Pieptöne

1. Es kann sein, dass Sie mehrere verschiedene Ziele gleichzeitig erkennen (sich überschneidende Objekte).
2. Das detektierte Objekt ist komplex (rostig oder aus mehreren Metallarten), so dass der Detektor es nicht richtig identifizieren kann. Versuchen Sie, sich dem Ziel aus verschiedenen Blickwinkeln zu nähern.

Technische Daten

Betriebsfrequenz	5.82 kHz
Empfindlichkeit	5 Stufen
Band	3 Stufen
Zieltöne	3 Töne (tief, mittel, hoch)
Diskriminierungs-Segmente	4 Segmente
Pinpoint-Modus	Ja
Ziel-IDs	0 bis 99
TIEFENMESSGERÄT	5 Stufen
Länge	Ausgefahren: 140 cm (55 Zoll) Eingefahren: 72 cm (28,3 Zoll)
Gewicht (ohne Batterien)	1,2 kg (2,7 lbs)
Display	Monochromes LCD
Mitgelieferte Spule	10" Konzentrisch
Audio-Ausgang	Integrierter Lautsprecher
Zusätzlich mitgeliefertes Zubehör	2× 9-V-Batterien
Wasserdicht	Spule wasserdicht bis 1 m (3,3 ft)
Betriebstemperaturbereich	-10°C bis +40°C (+14°F bis +104°F)
Temperaturbereich bei Lagerung	-20°C bis +70°C (-4°F bis +158°F)

Die Ausstattung kann je nach dem mit Ihrem Detektor bestellten Modell oder Zubehör variieren. Minelab behält sich das Recht vor, dem technischen Fortschritt jederzeit durch Änderungen in Design, Ausstattung und technischen Merkmalen Rechnung zu tragen. Die aktuellsten Spezifikationen für Ihren INTREPID-Detektor finden Sie unter www.minelab.com

Übereinstimmung

ERKLÄRUNG DER BUNDESKOMMISSION FÜR KOMMUNIKATION [FCC]

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

US Verantwortliche Partei:

MINELAB AMERICAS INC, 123
Ambassador Drive, Suite 123,
Naperville, IL 60540, EE.UU.
ComplianceManager@cDminelab.com.au



Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Gerät und sein elektrisches Zubehör nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Diese Gegenstände sollten nicht als unsortierter Siedlungsabfall entsorgt werden und sollten zum Recycling und zur ordnungsgemäßen Entsorgung zu einer zertifizierten Sammelstelle gebracht werden. Siehe 2012/19/EU [Elektro- und Elektronik-Altgeräte].

Ten symbol oznacza, że urządzenia i jego akcesoriów elektrycznych nie wolno wyrzucać razem z odpadami domowymi. Przedmiotów tych nie wolno wyrzucać razem z nieposortowanymi odpadami domowymi oraz należy je przekazać do certyfikowanego punktu zbiórki w celu recyklingu i właściwej utylizacji. Patrz Dyrektywę 2012/19/UE [Zużyty sprzęt elektryczny i elektroniczny].

VEREINFACHTE EU- & UKCA-KONFORMITÄTSERLÄRUNG

Hiermit erklärt Minelab Electronics Pty Ltd, dass der Funkgerätetyp [siehe Gerät in Tabelle 1] mit der Richtlinie 2014/53/EU und der Funkgeräteverordnung 2017 [S.I. 2017/1206] übereinstimmt. Der vollständige Text der EU & UKCA-Konformitätserklärungen ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.minelab.com/compliance

UPROSZCZONA DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE

Niniejszym firma Minelab Electronics Pty Ltd deklaruje, że typ urządzenia radiowego [patrz urządzenia wymienione w tabeli 1] jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: www.minelab.com/compliance

Tabelle | Tabeli 1



INTREPID



5.82 kHz



< -30 dBm

EU-Bevollmächtigter | Upowazniony przedstawiciel:

Minelab International Ltd., Penrose One,
Penrose Dock, T23KW81, Irlandia minelab@cDminelab.ie

Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International [CC BY-NC-ND 4.0] Internationale Lizenz.

Eine Kopie dieser Lizenz finden Sie unter:

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>





www.minelab.com

4901-0523-DE-1